

Datenschutzerklärung der Hornetsecurity GmbH

für Geschäftskontakte

Grundlage eines effektiven Datenschutzes ist die umfassende Information über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten („Datenverarbeitung“). Daher möchten wir Sie informieren,

- Wann bzw. bei welchen Aktionen wir Daten verarbeiten.
- Welche Daten wir aus welchen Gründen verarbeiten.
- Wer Daten erhält.
- Welche Rechte Sie wegen der Datenverarbeitung durch uns haben.

Diese Datenschutzerklärung regelt nur die Nutzung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Verwaltung unserer Geschäftspartner und den Ansprechpartner bei unseren Geschäftspartnern.

I. Kontaktinformationen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Hornetsecurity GmbH

Am Listholze 78
30177 Hannover
Deutschland

Tel.: +49 511 515 464-0

E-Mail: info@hornetsecurity.com

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Diesen erreichen Sie unter datenschutz@hornetsecurity.com.

II. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- Kontaktaufnahme zur Anbahnung, Durchführung oder Weiterentwicklung einer Geschäftsbeziehung zwischen Hornetsecurity und Ihrem Unternehmen oder ggf. Ihnen selbst.
- Durchführung von Beschaffungsprozessen zwischen Hornetsecurity und den Geschäftspartnern (Lieferant oder Partnerfirma).

Hierzu werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen benötigt:

Wir verarbeiten die Bezeichnung des Unternehmens, für das Sie auftreten, Name, Vorname, Anrede, Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse, Ihre geschäftliche Telefonnummer sowie ihre geschäftliche Faxnummer.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet oder aufgrund berechtigter Interessen berechtigt sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen einzugehen.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1. Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist – sofern Sie in eigenem Namen tätig werden – Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) DSGVO (Datenverarbeitung zur Vertragsanbahnung und -durchführung).

2.2. Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Wenn Sie für ein Unternehmen/Dritten auftreten, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f) DSGVO (Datenverarbeitung aufgrund überwiegenden, berechtigten Interesses). Dieses Interesse besteht darin, die Geschäftsbeziehung praktikabel zu gestalten, indem bei den jeweiligen Geschäftspartnern Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Wir haben außerdem ein berechtigtes Interesse an der Weiterentwicklung unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen. In diesem Zusammenhang können Informationen von Partnern mit Informationen unserer Distributoren abgeglichen werden.

2.3. Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich im Einzelfall aus gesetzlichen Vorgaben. Zu diesen rechtlichen Verpflichtungen gehören z. Bsp. die Erfüllung von Aufbewahrungs- und Identifikationspflichten, z. Bsp. im Rahmen von Vorgaben zur Verhinderung von Geldwäsche, steuerliche Kontroll- und Meldepflichten und die Datenverarbeitung im Rahmen von Behördenanfragen.

3. Empfänger

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten an von uns eingesetzte und im Auftrag tätige Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) weiter (z. Bsp. IT-Dienstleister, CRM-Software). Diese Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass Ihre Privatsphäre gewahrt bleibt. Die Auftragsverarbeiter dürfen die Daten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken und nach unseren Weisungen verwenden.

Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen kann der Ihrem Unternehmen zugeordnete Distributor personenbezogene Daten erhalten.

4. Datenübermittlung in Drittländer

Bei der Einbindung unserer Auftragsverarbeiter können Ihre Daten auch in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums übertragen werden. Dies geschieht nur, soweit ein ausreichendes Datenschutzniveau des Drittlandes gemäß dem Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission sichergestellt ist oder geeignete Garantien (z. Bsp. Datenschutzverträge unter Verwendung der Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission) für einen angemessenen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gewährleistet werden können. Eine Kopie dieser Garantien wird auf Anfrage bereitgestellt.

5. Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald deren Informationen für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung nicht mehr erforderlich sind.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) sowie der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Unabhängig von dem Zweck, zu dem wir Ihre Daten erhoben haben, speichern wir diese, soweit es zur Erfüllung dieser Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten erforderlich ist. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

III. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung oder unserem berechtigten Interesse basiert, haben Sie jederzeit das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen oder Ihre erteilte Einwilligung zu widerrufen. Sie können sich jederzeit zur Ausübung Ihres Widerspruchs- oder Widerrufsrechts an datenschutz@hornetsecurity.com wenden. Wenn Sie einer Verarbeitung aufgrund unseres berechtigten Interesses widersprechen, dürfen wir die Verarbeitung dennoch fortführen, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, ihre Rechte und Freiheiten überwiegen.

IV. Betroffenenrechte

Werden auf Ihre Person bezogene Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne von Art. 4 Abs. 1 DSGVO. Als Betroffenem stehen Ihnen in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten die nachfolgenden Rechte zu. Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich unter den oben angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Dies umfasst die in Art. 15 DSGVO dargestellten Pflichtinformationen.

Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung falscher sowie die Vervollständigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe eingreift, insbesondere, wenn keine Rechtsgrundlage mehr für die Verarbeitung vorliegt.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der in Art. 18 DSGVO genannten Gründe eingreift, insbesondere auf Ihren Wunsch hin statt einer Löschung der Daten.

Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Sie haben nach den Maßgaben des Art. 20 DSGVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format heraus zu verlangen und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht eine Beschwerde bei der für Sie zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Stand: Juni 2023